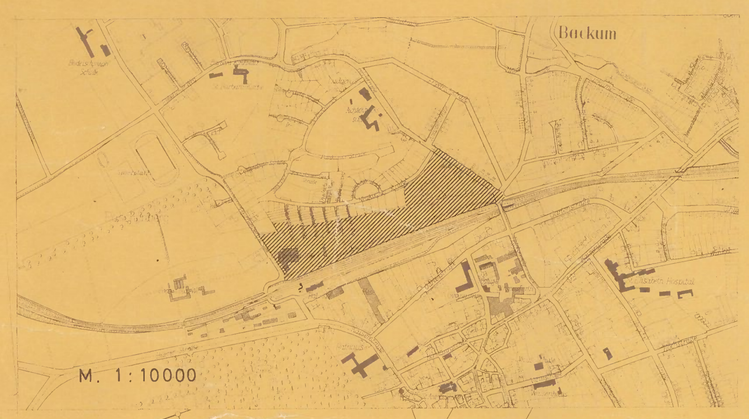
HERTEN

BEBAUUNGSPLAN NR.9b, M. 1 : 500

„Gewerbegebiet Paschenberg"

begrenzt im (N) durch das Baugebiet Paschenberg, (O) Feldstraße, (S) Bundesbahn, (W) Paschenbergstraße



Der Bebauungsplan besteht aus

1) Blatt 1: Bebauungsplan M 1 : 500

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes werden die Festsetzungen der Baufluchtenordnung vom 8. Mai 1951 nicht mehr getreten am 18. Juni 1961, sowie alle bisher festgesetzten Straßen- und Baufluchtlinien aufgehoben.

Festsetzungen in Textform

1. [illegible]

2. Nebenanlagen gemäß § 14 Baunutzungsverordnung (BauNVO) dürfen außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche nur dann errichtet werden, wenn auf dem jeweiligen Baugrundstück noch keine überbaubare Fläche eigens für sie festgesetzt ist.

Planänderungen

Zeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellungen

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude | gewerbl. Gebäude Fabrikgebäude | öffentliche Gebäude

Geschosszahl: vorhandener Gebäude
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
Mansarddach
Walmdach
Flachdach
Gauben
Stadtgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Grundlinie
Höhenpunkt
Trockenhöhe ü. NN
Höhenlinien
Trockenmauer
Grünfläche
öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
Nr. des Eigentumsbestandsverzeichnis
geplanter öffentlicher Parkplatz
geplante Tankstelle
Hauptfahrtrichtung
sonstige Planzeichen

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Plangebietsgrenze
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze

27. Nov. 1964 — Stadt Herten Westfalen

27. Nov. 1964

12. Januar 1965 — Landkreis Recklinghausen, Der Oberkreisdirektor, Vermess.- u. Katasteramt i.A. — Kreis-Vermessungsdirektor

19. Jan. 1965

12. März 1965

15. März 1965

25. März 1965

24. April 1965

27. April 1965

2. Juni 1965

4. Juni 1965

Zu diesem Bebauungsplan gibt die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 29.5.1965 Az.: 3-8434-64
Der Verbandsdirektor
Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk Verbandsdirektor
Essen, den 27.7.1965
Baudirektor

7. 12. 65

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom 17.8.1965 Az. IB2-135.4 (Herten 9 b) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Oberregierungs- und -baurat

Begründung

1. Planungsgrundlage:
Das Plangebiet ist im Leitplan der Stadt Herten zum Teil als Gewerbefläche gem. §§ 10 u. 24 der Baunutzungsverordnung, zum Teil als öffentliche Verkehrsfläche und gemischtes Wohngebiet auszuweisen.

2. Planungsziel:
Ansiedlung von Gewerbebetrieben gem. § 8 der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962, Ergänzung von Mischgebieten.

3. Bodenordnungsmaßnahmen:
Grenzbereinigungen.

4. Überschläg. Kosten:

	Gesamtkosten	davon zu Lasten der Stadt
Straßenbau:	280.000,-- DM	280.000,-- DM
Entwässerung:	80.000,-- DM	80.000,-- DM
Wasserhauptleitg.:	20.000,-- DM	20.000,-- DM
Stromversorg.:	36.000,-- DM	36.000,-- DM
Beleuchtung:	19.000,-- DM	19.000,-- DM
Fernheizung:	140.000,-- DM	140.000,-- DM
Gasversorg.:	15.000,-- DM	15.000,-- DM
Grünanlagen:	66.000,-- DM	66.000,-- DM
Summe:	656.000,-- DM	656.000,-- DM

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Herten hat die in rot eingetragenen Änderungen, als vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9b „Gewerbegebiet Paschenberg" gemäß § 13 des BBauG vom 23. Juni 1960 am 27. April 1966 beschlossen.
Herten, den 3. Mai 1966
Bürgermeister — Stadtverordneter

Vereinfachte Planänderung gem. § 13 BBauG nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung vom 2. April 1969 und 2. Juli 1969.
Herten, den 16. Juli 1969
Bürgermeister — Stadtverordneter

Vereinfachte Planänderung gem. § 13 BBauG nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Juli 1970.
Herten, den 22. Juli 1970
Bürgermeister — Stadtverordneter

Bebauungsplan Nr. 9 b
"Gewerbegebiet Paschenberg"

westlicher Teil

ERTIGUNG